

Arten von Pegeln:

In Rheinland-Pfalz werden folgende **Arten von Pegeln** unterschieden:

Landespegel (=gewässerkundliche Pegel): Die gewässerkundlichen Pegel bzw. Landespegel bilden das amtliche Pegelnetz. Gemessen werden Wasserstände und Abflüsse. Die Daten werden gewässerkundlich ausgewertet. Betreiber ist das Land.

Kommunale Pegel: Die gemessenen Wasserstände dienen dem Bevölkerungs- und Katastrophenschutz im Hochwasserfall. Die Daten werden nicht gewässerkundlich ausgewertet. In der Regel sind die Betreiber die Kommunen.

Sonderpegel: Sie dienen verschiedenen Zwecken, z.B. der Grundlagen- und Beweissicherung für die Aufgaben von Gewässerzweckverbänden, der Beweissicherung der Wasserentnahme durch Wasserversorger oder der Wasserstandsüberwachung von Hochwasserrückhaltebecken. Zusätzlich können sie auch Aufgaben im Bevölkerungs- und Katastrophenschutz erfüllen. Die Daten werden nicht oder nur bei begründetem Bedarf gewässerkundlich ausgewertet. Betreiber sind i.d.R. (Gewässer-)Zweckverbände.

Sonstige Pegel: Hierzu zählen die von der WSV betriebenen Pegel an den Bundeswasserstraßen sowie die Pegel benachbarter Bundesländer oder Staaten.